Laden ins Freiwillen-Zentrum Lingen ein: Jens Pinkhaus und Tine Schubert. Foto: Thomas Pertz

Ein Dankeschön als Lohn

Zehn Jahre Freiwilligen-Zentrum in Lingen

pe **LINGEN.** An wen kann man sich wenden, wenn man Zeit hat und sich engagieren will, wenn auch nicht für immer und ewig? Wo wird jemandem geholfen, der Unterstützung in einer Initiative, Gruppe oder der Gemeinde sucht? In beiden Fällen ist die Adresse identisch: Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL), Lindenstraße 13 – seit nunmehr zehn Jahren.

Aus diesem Anlass lädt die Redaktion die Leser ab Montag mit einem „Thema der Woche“ ein, das FZL kennenzulernen – und vielleicht dort mitzumachen. Es führt Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, mit Einrichtungen und Institutionen zusammen, die für Hilfe ein aufrichtiges Dankeschön als Lohn parat haben.

Zusammen mit der Lingener Bürgerstiftung gründete der SKM im Dezember 2005 das FZL. Die Einrichtung am SKM-Haus an der Lindenstraße wollte den Veränderungen beim ehrenamtlichen Einsatz Rechnung tragen und zeitlich begrenztes Engagement ermöglichen. Erste Arbeitsschwerpunkte waren die Projekte „Lernhelfer“ zur Unterstützung von Schulkindern und „LinSen“, der „Lingener Seniorenbesuchsdienst“. Beide Projekte gibt es noch, beide dokumentieren den generationsübergreifenden Ansatz des FZL. Der multikulturelle kommt hinzu: Projekte mit Migranten hat es schon in den Anfangsjahren gegeben. Weitere folgten im Laufe der Jahre.

Professionalität bei der Konzeption und Ausführung gilt generell für alle Projekte, die vom FZL initiiert oder begleitet werden: Die hauptamtlichen Ansprechpartner Tine Schubert und Jens Pinkhaus stehen den Ehrenamtlichen und Institutionen, Vereinen und Verbänden fachlich zur Seite. Mit einer Qualität, die quasi „besiegelt“ ist. 2009 hat das FZL in Berlin das Qualitätssiegel erhalten. Seitdem ist die Einrichtung mehrmals rezertifiziert worden, zuletzt 2015.

Das FZL wolle einen Beitrag leisten für die „Vision einer solidarischen, sozialen Gesellschaft“, betont SKM-Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck.